

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 17. Jänner (Orig.-Ber.). Der Verkehr hält sich in den nun schon gewohnten engen Grenzen. Dazu trug heute auch der Umstand bei, daß teils infolge der besseren Anschaffungen an der letzten Wochenbörse die Frage für den Promptbedarf nicht dringlich hervortrat und daß infolgedessen auch andererseits das Ausgebot nur mit Reserve an den Markt herantrat. Neben einzelnen Futtermitteln und Futtererzatzstoffen brachte es nur holländisches Kartoffelstärke- und zu vereinzelt kleinen Abschüssen. Angesichts des schwachen und nicht dringlichen Ausgebots mußten Reflektanten bei den Abschüssen volle Preise bezwilligen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —.—, Raps K. 46.—, Rübsen K. 44.—

Zentralfleischmarkt in der Hofmarkthalle.

Wien, 17. Jänner. (Orig.-Ber.) Im Vergleich zu Samstag war die Stimmung eine flauere und vollzog sich der Absatz auf sämtlichen Gebieten schwerfällig. Rindfleisch blieb im Preise schwach behauptet. Kälber haben sich in der Notiz abgeschwächt. Für Schweine und Schweinefleisch war die Kauflust eine reservierte.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 3.— bis K. 5.10, hinteres K. 3.60 bis K. 5.60, englisches K. 6.— bis K. —.—, Kalbfleisch K. 2.80 bis K. 4.40, Schweinefleisch K. 4.50 bis K. 5.20, Kälber K. 3.10 bis K. 3.60, Schafe K. —.— bis K. —.—, Schweine K. 4.70 bis K. 5.— pro Kilogramm.